

EG-Sicherheitsdatenblatt nach ISO 11014/1 und EU-Richtlinie 2001/58/EG

Ausstellungsdatum: 01.09.2009 Ausgabe: 0001

n.a. = nicht anwendbar | n.v. = nicht vorhanden

Hahnemühle FineArt GmbH**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Handelsname Membranfilter aus Nitrocellulose

1.2 Firmenbezeichnung, Adresse

Hahnemühle FineArt GmbH

Sales und Marketing

Hahnestr. 5

D-37586 Dassel

Telefon: int+49 (0) 5561-791-282

Telefax: int+49 (0) 5561-791-377

E-Mail: filtration@hahnemuehle.de

1.4 Notfall-TelefonNot - und Vergiftungsfälle: Tel.: 0551/19240 oder 0551/383180
oder ein anderes Zentrum für Vergiftungsfälle.**2. Mögliche Gefahren**

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt.

Leichtentzündlich.

Membranfilter aus Nitrocellulose ist ein entzündlicher Stoff.

Membranfilter aus Nitrocellulose können durch Flammen, Funken, Hitze, Schlag oder Reibung entzündet werden.

Bei Brand von Membranfiltern aus Nitrocellulose können nitrose Gase entstehen.

Membranfilter aus Nitrocellulose ohne Zwischenlagenpapier haben explosive Eigenschaften.

Bei unsachgemäßer Lagerung kann Selbstzersetzung unter Bildung von nitrosen Gasen oder Selbstentzündung erfolgen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Chemische Charakterisierung**Nitrocellulose, Cellulosenitrat mit einem Stickstoffgehalt $\leq 12,6\%$.

CAS-Nr. 9004-70-0

EINECS-Nr.

UN-Nr. 3270

4. Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1 Allgemeine Hinweise**

Im Brandfall oder bei Selbstzersetzung können nitrose Gase auftreten (braungelbe Dämpfe).

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2 nach Einatmen

Personen, die nitrose Gase eingeatmet haben, hinlegen und ruhig halten.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beim Einatmen von nitrosen Gasen können Vergiftungssymptome erst nach mehreren Stunden auftreten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Wasser.

5.2 Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).

5.3 Zusätzliche Hinweise

Bei Bränden können nitrose Gase entstehen und Stichflammen auftreten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Reinigungsverfahren

Mit viel Wasser anfeuchten und entfernen. Zündquellen, Schlag und Reibung vermeiden. Nicht rauchen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie zum Umgang mit Nitrocellulose beachten.

Altes Material zuerst verwenden.

Verfallsdatum beachten.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Schlag und Reibung vermeiden.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Gekühlt aufbewahren.

Nicht ohne Zwischenlagenpapier lagern. Nicht mit Säuren, Laugen, Aminen, oxidierenden oder brandfördernden Substanzen lagern.

In Originalverpackungen lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich..

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form Feste Form

Farbe weiß - grün - grau

Geruch kein(e,er)

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Zündtemperatur ca.185 °C

Löslichkeit löslich in Ketonen, Estern und Alkoholen

Wasserlöslichkeit Bemerkung: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 *Zu vermeidende Stoffe*

Oxidationsmittel
Amine
Starke Säuren und starke Basen

11. Toxikologische Angaben

11.1 *Sonstige Angaben*

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 *Weitere Angaben zur Ökologie*

Sonstige ökologische Hinweise Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 *Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung*

Produkt Gebrauchtes Filtermaterial mit Wasser (50 %) anfeuchten und in fest verschlossenem Behälter bis zur Entsorgung aufbewahren. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

14. Angaben zum Transport

14.1 *Landtransport ADR / RID / GGVSE*

UN-Nr. 3270
Klasse 4.1
Verpackungsgruppe II
Bezeichnung des Gutes Nitrocellulose, Cellulosenitrat/Cellulose nitrate

14.2 *Seeschifftransport IMDG / GGVSee*

UN-Nr. 3270
Klasse 4.1
EmS 4.1-06
MFAG
IMDG Seite
Verpackungsgruppe II
Meeresschadstoff
Bezeichnung des Gutes Nitrocellulose, Cellulosenitrat/Cellulose nitrate

14.3 *Lufttransport ICAO / IATA*

UN-Nr. 3270
Klasse 4.1
Verpackungsgruppe II
Bezeichnung des Gutes Nitrocellulose, Cellulosenitrat/Cellulose nitrate

15. Rechtsvorschriften

15.1 *Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien*

Symbol(e) F Leichtentzündlich
R-Sätze: R11 Leichtentzündlich
S-Sätze: S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Weitere Angaben: Mit Zwischenlagenpapier verpackte Nitrocellulose ist „entzündbarer fester Stoff“

15.2 **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: NWG nicht wassergefährdend
(Selbsteinstufung)
WGK (DE) Stand: 2000

16. **Sonstige Angaben**

16.1 **Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen.